



COVID-19-Bulletin – Nr. 13

Ausgabe vom 25. August 2021

Angepasstes Merkblatt Contact Tracing

Das Merkblatt für Schulen zum Contact Tracing wurde aktualisiert. Neu ist, dass Aussagen zu genesenen und geimpften Personen gemacht werden. Weiter werden Kindergarten- und Primarschulklassen bis zur 4. Klasse bei Kontakt mit erkrankten Lehrpersonen nicht in Quarantäne gesetzt. Das zweite Dokument enthält eine zentrale E-Mail-Adresse und Telefonnummer, welche **exklusiv von Schulleitungen** genutzt und nicht veröffentlicht werden darf. Die Kontaktdaten sind streng **vertraulich** zu behandeln und dürfen nicht an Dritte (z.B. Lehrpersonen, Eltern) weitergegeben werden.

Zur Erinnerung:

Wir stellen fest, dass viele Anfragen bei uns betreffend korrektem Vorgehen im Krankheitsfall eintreffen. Im angepassten Merkblatt Contact Tracing des Amtes für Gesundheitsvorsorge und des Kantonsarztamtes hat sich **am Ablauf nichts geändert**. So beurteilt noch immer das Contact Tracing Team, ob eine Ausbruchstestung durchgeführt, ob eine begrenzte Maskenpflicht, ob eine Quarantäne etc. ausgesprochen wird. – Halten Sie sich unbedingt an die beschriebenen Abläufe. Bei Verdachtsfällen in einer Klasse müssen die **PCR-Resultate** abgewartet werden, bevor die Ausbruchstestung durch das Contact Tracing in Zusammenarbeit mit der Schulleitung organisiert wird. Ein Selbsttest gilt erst als Hinweis auf eine Infektion jedoch nicht als Bestätigung, um Massnahmen zu rechtfertigen. Wenn Sie selber aktiv werden, verunmöglichen Sie dem Kantonsarztamt ein geordnetes Vorgehen und koordinierte Massnahmen.

Im Amt für Volksschule sind wir «nur» für organisatorische Fragen (z.B. Lager, Veranstaltungen etc.) zuständig. Konsultieren Sie vorgängig in jedem Fall das [Musterschutzkonzept](#). Dieses ist seit dem 28. Juni 2021 gültig, Neuerungen hat es in der Zwischenzeit keine gegeben.

Nach wie vor gelten insbesondere die allgemeinen [Hygiene- und Abstandsregeln](#) in der [Covid-19-Verordnung besondere Lage](#) vom 23. Juni 2021 des Bundesamts für Gesundheit (BAG).

Testen vor einem Lager?

Die Teststrategie hat sich auch in dieser Frage nicht geändert. Durchgeführte Tests sind immer nur Momentaufnahmen. Die Aussagekraft der Tests hängt von der korrekten Durchführung ab. Zudem ist sie bei Personen mit Symptomen höher als bei Personen ohne Symptome.

Möchten Sie vorgängige Tests durchführen, so müssen Sie diese mit Ihrem Schularzt oder auch in Zusammenarbeit mit einer Apotheke oder einer Schwerpunktpraxis durchführen (gepoolte Speicheltests oder Antigen-Schnelltests). Auch besteht die Möglichkeit, dass die Teilnehmenden unmittelbar vor dem Lager einen Selbsttest durchführen. Da all diese Tests **keine Gewähr** für ein coronafreies Lager geben, gibt das Kantonsarztamt keine Empfehlung dazu ab. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website](#) des Kantons St.Gallen.

Die vierte Welle aus pädiatrischer Sicht:

Bisher wurden Kinder hauptsächlich im familiären Umfeld angesteckt und Übertragungen im schulischen Setting waren vergleichsweise selten. Pädiatrie Schweiz und Kinderärzte Schweiz gehen davon aus, dass dies auch für die stark ansteckende Delta-Variante gelten wird.

Schulische Schutzmassnahmen dürften deshalb keinen entscheidenden Faktor in der Verhinderung von COVID-19 Fällen bei Kindern darstellen, solange auf Bevölkerungsebene keine strenger Schutzmassnahmen verfügt werden. Es wird deshalb unvermeidlich sein, dass es im

Verlauf der kommenden Wochen und Monaten zu einer weiteren Durchseuchung bei Kindern und Jugendlichen kommt, die vor Beginn der 4. Welle schätzungsweise bei bereits 25 % lag.

Bisherige Erfahrungen in Kinderspitälern und Kinderarztpraxen weisen darauf hin, dass die Fallzahlen im Rahmen der 4. Welle zwar rasch zunehmen, sich bezüglich Schweregrad aber nicht von bisherigen Varianten unterscheiden und fast ausnahmslos gutartige, grippe-ähnliche Krankheitsbilder verursachen.

Generell rufen pädiatrie schweiz und Kinderärzte Schweiz alle Erwachsenen erneut dazu auf, sich gegen COVID-19 impfen zu lassen. So können sie am wirkungsvollsten zum Schutz der Kinder beitragen.

[Impfung gegen Covid-19 im Kanton St.Gallen | sg.ch](https://www.sg.ch/impfung-gegen-covid-19)

[KIS | Coronavirus - COVID-19 \(kinderaerzteschweiz.ch\)](https://www.kinderaerzteschweiz.ch/kis/coronavirus-covid-19)

Quelle: pädiatrie schweiz vom 23. August 2021